

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 401 - Allgemeine Dienste
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Anni Wilken 563 6417 anni.wilken@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.07.2004
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/3305/04</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>14.07.2004</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>19.07.2004</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Aussagegenehmigung gemäß § 43 II Ziff. 2 GO NRW für Herrn Stadtverordneten Jürgen Reese</b>		

### Grund der Vorlage

Aussagegenehmigung gem. § 43 II Ziff. 2 GO NRW für Herrn Stadtverordneten Jürgen Reese als Zeuge.

### Beschlussvorschlag

1. Der Hauptausschuss erteilt in Form einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO NRW, Herrn Jürgen Reese die Genehmigung als Zeuge vor dem Landgericht Wuppertal in dem strafrechtlichen Verfahren Specht u. a. auszusagen.
2. Der Rat genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses vom 14.07.2004.

### Einverständnisse

### Unterschrift

Dr. Slawig

### Begründung

Gemäß § 43 II Ziff. 2 GO NRW benötigen Stadtverordnete eine Aussagegenehmigung durch den Rat, sofern sie als Zeuge vor Gericht aussagen müssen. Da die Zeugenladung auf den 15.07.2004 durch das Gericht bestimmt wurde und der Rat erst am 19.07.2004 tagt, war eine Dringlichkeitsentscheidung durch den Hauptausschuss zu treffen.